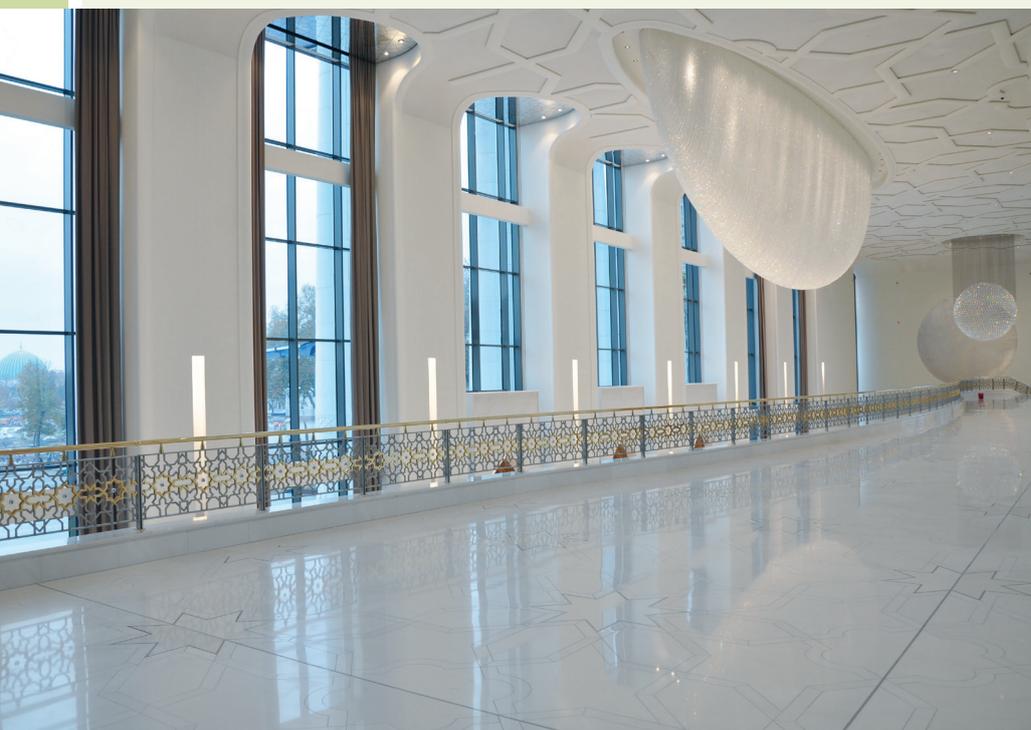


KMD Natursteine GmbH, Gotha

# Superlativ als Geschäftsmodell



Imposantes Konferenzzentrum in Taschkent (Usbekistan) mit herausragender Intarsien-Arbeit von KMD

Beim exklusiven Innenausbau mit Naturstein ist KMD seit Jahrzehnten führend. Herausragende Natursteinlösungen für Yachten, Hotels und Residenzen sowie ein Fullservice, der im Markt seinesgleichen sucht, machen das Unternehmen im Luxusausbau zu einer unverzichtbaren Größe.

Allein in der letzten Dekade stattete die thüringische KMD Natursteine GmbH gut 50 Yachten bis zu 180 Metern Länge mit exklusiven Natursteinlösungen aus. Dazu zahlreiche Luxusressorts, Residenzen, Apartments und Villen. Die Kunden werden allumfassend betreut: Von der ersten Projektierung über die Auswahl des Materials, das Design (die allerersten Entwürfe entstehen als Skizzen und Renderings), die technische Planung, bis zur Fertigung und Montage kümmern sich 110 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entlang der gesamten Wertschöpfungskette um die anspruchsvollen Objekte. An der Schnittstelle zum Kunden wirkt ein festes Projektteam.

## Perfektion verinnerlicht

Das Unternehmen bildet intensiv aus: Naturwerksteinmechaniker, Techniker und Technikerinnen, Produktdesigner, Bauingenieure und Ingenieurinnen, Kaufleute. Stets sind fünf bis sechs Auszubildende und Studierende im Unternehmen. „Wir arbeiten im absoluten High-



Wissen, wie man höchsten Ansprüchen gerecht wird: Sebastian Schilling (links) und Carsten Steinbrecher, Geschäftsführer KMD Natursteine GmbH

end-Bereich, mit extremen Toleranzen und einer Qualität, die höchst anspruchsvollen, subjektiven Bewertungen unterliegt. Dafür brauchen wir Menschen, die diesen außergewöhnlichen Mindset verinnerlicht haben“, erklärt Geschäftsführer Sebastian Schilling gegenüber STEIN.

### Wer die KMD-Präzision erlebt, wird Kunde

Das Erfolgsrezept der KMD liegt in der beispiellosen Umsetzung exklusiver Kundenwünsche. Die herausragenden Referenzen genügen, um immer wieder neue Klienten aufmerksam zu machen, die ein ebenso einzigartiges Natursteinerlebnis suchen. „Wir schaffen für unsere Kunden einen sehr exklusiven, höchst individuellen Lebensrahmen“, beschreibt Schilling die Leistung, für die KMD von Klienten aus der ganzen Welt immer wieder angesprochen wird. Insbesondere der Jachtausbau wächst und macht mittlerweile 60 Prozent des Umsatzes aus. „Die Kunden fühlen sich selbst mit extremen Anforderungen bei uns hervorragend aufgehoben“, betont Geschäftsführer Carsten Steinbrecher.

### Sehr persönliche Projekte

Die Vernetzung mit Auftraggebern und Bauherren erfolgt früh. „In diesen ersten Gesprächen gilt es herauszufinden, welche individuelle

Vorstellung die Auftraggeber haben“, beschreibt Carsten Steinbrecher den Prozess, in dessen Verlauf meist eine sehr enge Kundenbeziehung entsteht. Nicht selten arbeitet man über Jahre zusammen, viele Kunden kommen wieder. Je früher das Team eingebunden ist, desto besser, gerade jetzt, wo die Materialknappheit auch den Natursteinmarkt erreicht: „Je früher wir die Anforderungen kennen, desto eher können wir die passenden Rohblöcke bei unseren Lieferanten auswählen und reservieren“, beschreibt Sebastian Schilling das langfristig ausgerichtete Geschäft und den Vorteil der durchgehenden Betreuung.

### An der Grenze des Machbaren

Besonders hoch sind die Anforderungen an die Verarbeitung: Hinterleuchtungen, Dünnstein, Mega-Formate, marginalisierte Fugen (0,1 Millimeter bei Intarsien), durchlaufende Maserungen, anspruchsvollste Glas-Stein-Oberflächen sind Türöffner, stoßen aber immer wieder an die Grenzen dessen, was handwerklich machbar erscheint. „Die Bereitschaft, diese Grenzen immer wieder zu verschieben, zeichnet uns aus“, erklärt Steinbrecher und sagt: „Für diese höchst exklusiven Sonderlösungen stehen wir und erfinden uns immer wieder neu.“

Von Annette Mühlberger



Bianco-Perlino-Kalkstein und ein Mosaik sind in dieser Luxussuite die stilgebenden Materialien



Ambitionierte Designs verschieben die Grenzen des Machbaren



Die exquisiten Natursteinarbeiten von KMD schaffen elegante, persönliche Refugien